

AMTSBLATT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

2005	Ausgegeben am 21. Dezember 2005	Nr. 130
-------------	--	----------------

Inhalt

Berichtigung des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnungen der Universität Bremen S. 1041

Berichtigung des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnungen der Universität Bremen

Der Senator für Bildung und Wissenschaft hat am 14. September 2005 nach § 110 Abs. 1 Nr. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295) ebenfalls die Anlagen 3a und 3b zum „Allgemeinen Teil der Bachelor-Prüfungsordnungen der Universität Bremen“ genehmigt.

Der Allgemeine Teil der Bachelor-Prüfungsordnungen der Universität Bremen vom 13. Juli 2005, ausgegeben am 2. Dezember 2005 (Brem.ABl. S. 977), wird wie folgt berichtigt:

Anlage 3a

zum Allgemeinen Teil der Bachelor-Prüfungsordnungen

Fächerkombinationen für das Berufsziel „Lehramt an öffentlichen Schulen“

A. Lehramt an Elementar- bzw. Grundschulen (1. – 4. Klasse)

Beim Bachelorstudium für das Lehramt an Elementar- bzw. Grundschulen werden zwei Unterrichtsfächer im gleichen Umfang studiert. **Deutsch oder Elementarmathematik** ist verpflichtend. Im Fach Deutsch kann die Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache erworben werden. Deutsch und Elementarmathematik können nicht kombiniert werden.

In Bremen sind folgende Fächerkombinationen zugelassen:

	Deutsch / Germanistik	Elementarmathematik
Englisch / English Speaking Cultures	x	x
Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik	x	x
Musikpädagogik	x	x
Religionswissenschaft	x	x
Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	x	x
Sportwissenschaft / Sport und Bewegungskultur	x	x

B. Lehramt an Sekundarschulen (5.– 10. Klasse)

Im Bachelorstudium mit dem Ziel „Lehramt an Sekundarschulen“ werden zwei Unterrichtsfächer im gleichen Umfang studiert. **Deutsch, Elementarmathematik oder eine Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch)** ist verpflichtend, wenn man im Land Bremen Lehrer/in werden will. Die möglichen Fächerkombinationen (=x) können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Fächerkombinationen Sekundarschule	Arbeitsorientierte Bildung	Biologie	Chemie	Deutsch / Germanistik	Englisch/ English Speaking Cultures *	Französisch/ Franko- romanistik *	Geographie	Geschichte	Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik	Elementar-Mathematik	Musikpädagogik	Physik	Politikwissenschaft	Religionswissensch.	Spanisch/ Hispanistik *	Sportwissenschaft
Arbeitsorientierte Bildung				x	x	x				x					x	
Biologie				x	x	x				x					x	
Chemie				x	x	x				x					x	
Deutsch / Germanistik	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch/ English Speaking Cultures *	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Französisch/ Franko- romanistik *	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Geographie				x	x	x				x					x	
Geschichte				x	x	x				x					x	
Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik				x	x	x				x					x	
Elementar-Mathematik	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
Musikpädagogik				x	x	x				x					x	
Physik				x	x	x				x					x	
Politikwissenschaft				x	x	x				x					x	
Religionswissensch.				x	x	x				x					x	
Spanisch / Hispanistik *	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Sportwissenschaft / Sport und Bewegungs- kultur				x	x	x				x					x	

* Zusatzqualifikation "Bilingualer Sachfachunterricht" bei Studium eines zusätzlichen Sachfaches (keine weitere Sprache) möglich

C. Lehramt an Gymnasien (5. – 13. Klasse)

Studierende, die das Ziel „Lehramt an Gymnasien“ anstreben, studieren im Zwei-Fächer-Bachelor zwei Unterrichtsfächer. Es können entweder zwei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) miteinander kombiniert werden oder zwei andere Fächer; in diesem Fall muss eines der Fächer **Deutsch, Mathematik oder eine Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch)** sein.

Ein Fach wird als Hauptfach studiert, das zweite Fach als Nebenfach. Jedes Fach kann als Hauptfach oder als Nebenfach gewählt werden (Ausnahme Musik, das nur als Nebenfach angeboten wird).

Folgende mit „x“ gekennzeichneten Fächerkombinationen können gewählt werden:

Fächerkombinationen Gymnasium	Biologie	Chemie	Deutsch / Germanistik	Englisch / English Speaking Cultures *	Französisch / Franko- romanistik *	Geographie	Geschichte	Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik	Mathematik	Musikpädagog. (NF) **	Physik	Politikwissenschaft	Religionswissensch.	Russisch / Slawistik (NF)	Spanisch / Hispanistik *	Sportwissenschaft
Biologie		x	x	x	x				x		x				x	
Chemie	x		x	x	x				x		x				x	
Deutsch / Germanistik	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Englisch / English Speaking Cultures *	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Französisch / Franko- romanistik *	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Geographie			x	x	x				x						x	
Geschichte			x	x	x				x						x	
Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik			x	x	x				x						x	
Mathematik	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Musikpädagogik (NF) **			x	x	x				x						x	
Physik	x	x	x	x	x				x						x	
Politikwissenschaft			x	x	x				x						x	
Religionswissenschaft			x	x	x				x						x	
Russisch / Slawistik (NF, Uni Oldenb.)			x	x	x				x						x	
Spanisch / Hispanistik *	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Sportwissenschaft / Sport und Bewegungs- kultur			x	x	x				x						x	

* Zusatzqualifikation "Bilingualer Sachfachunterricht" bei Studium eines zusätzlichen Sachfaches (keine weitere Sprache) möglich

** Musikpädagogik ist nur als Nebenfach studierbar.

D. Lehramt an berufsbildenden Schulen (10. – 13. Klasse)

Als Bachelorstudium mit dem Ziel „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ wird Pflegewissenschaft angeboten.

Als zweites Fach kann eins der folgenden Fächer gewählt werden: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Kunstpädagogik, Musikpädagogik, Physik, Politikwissenschaften, Religionswissenschaften, Sportwissenschaft.

Für **Ingenieure** wird ein 4-semesteriges Masterstudium Berufspädagogik angeboten. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Ingenieurstudium auf Bachelor-Niveau oder eine gleichwertige Leistung.

Anlage 3 b**zum Allgemeinen Teil der Bachelor-Prüfungsordnungen****Cluster der Bachelor-Nebenfächer
für nicht-schulische Berufsfelder**

Die Hauptfächer können nur eine oder mehrere der untenstehenden Gruppen (Cluster) benennen, aus der/denen ein Student ein Nebenfach frei wählen kann.

Naturwiss. & Ing.Wiss.	Sozialwiss.	Philologien	Human- & Kulturwiss.
Biologie	Geografie	Deutsch/Germanistik	Kulturwissenschaft
Chemie	Geschichte	Englisch/English Speaking Cultures	Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik
Mathematik	Politikwissenschaft	Französisch/Frankoromanistik	Pflegewissenschaft
Physik		Italianistik	Philosophie
		Linguistik	Religionswissenschaft
		Spanisch/Hispanistik	Sportwissenschaft/Sport und Bewegungskultur
			Gesundheitswissenschaften/Public Health

Bremen, den 8. Dezember 2005

Der Rektor der
Universität Bremen